

1866 Die Kavallerie folgt der Infanterie am 24. Juli
 - Eröffnung der Wandsbeker Pferdebahn am 16. August
 - Bündnisvertrag, geschlossen am 18. August zwischen Preußen und 15 anderen deutschen Staaten (darunter Hamburg) als Grundlage des Norddeutschen Bundes
 - Frau Anna Lucks, geb. Lühring, die als Lützowscher Jäger gegen die Franzosen kämpfte, 70 Jahre alt, gestorben
 - Die Kavallerie der Garnison kehrt am 19. September aus dem Feldzuge zurück
 - Das Monopol des Leichenfuhrwesens wird aufgehoben
 - Das Ende der Cholera-Epidemie wird am 22. Oktober festgestellt
 1867 Konsul Georg Friedrich Vorwerk, Stifter von Freiwohnungen, 73 Jahre alt, gestorben 4. 2.
 - Konstituierung der Norddeutschen Seefischer-Gesellschaft
 - Die Eisenbahn von Altona nach Blankenese wird am 19. Mai dem Verkehr übergeben
 - Eröffnung der Barmbecker Pferdebahn 8. 6.
 - Errichtung der Gewerbeschule für Mädchen
 - Wahlen zum ersten Reichstage des Norddeutschen Bundes am 31. August. Gewählt: E. von Melle, G. R. Richter und E. D. Roß
 - Errichtung des Landwehr-Bataillons der Freien und Hansestadt Hamburg. - Einrückung der ersten preußischen Truppen (76. Regiment) als neues Hamburgisches Kontingent am 1. Oktober
 - Die Bürgerschaft ratifiziert den Vertrag mit Lübeck (vom 8. August) über die alleinige Übernahme Bergedorfs am 9. Oktober
 - Julius Campe, bekannter Buchhändler und Verleger, vormals Kämpfer im Lützowschen Freikorps, 75 Jahre alt, gestorben 14. 11.
 - Anschluß der Hamburgischen Enklaven in Schleswig-Holstein an den Zollverein
 - Bürgermeister Ascam Wilhelm Lutteroth, geboren 22. 9. 1783, gestorben 20. 12. 1867
 1868 Die Norddeutsche Seewarte beginnt ihre Tätigkeit
 - Die Statue von Scheiermacher wird vor der St. Nicolai-Kirche angebracht
 1869 Auf der Insel Steinarwärder wird ein kleineres Gaswerk erbaut
 - William Henry O'Swald, geboren 1832, wird zum Senator gewählt, war 1908-1909 Bürgermeister, trat 1912 in den Ruhestand, gestorben 1923
 - Übergabe des Ernst Merck-Denkmal in der Ernst Merck-Halle am 19. August
 - Eröffnung der Kunsthalle am 1. September
 - Eröffnung der ersten Hamburger Volksküche
 1870 Gründung des Journalisten- und Schriftsteller-Vereins am 27. Februar. Gründer: Dr. Friedensburg, Dr. Loewy, Dr. Bonfort, Dr. Piza, Dr. Fr. Menck, J. F. Richter, Th. Gaßmann
 - Erste Sitzung des Hamburger Geschworenengerichts am 4. März
 - Ausmarsch des 11. Infanterie-Regiments aus Altona am 26. Juli nach dem Kriegsschauplatze in Frankreich
 - Das 76. Regiment kam am 6. September zum ersten Male ins Feuer
 - Schlacht bei Loigny am 2. Dezember; großer Sieg der Hanseaten
 1871 Fürst Bismarck und Graf Moltke werden am 1. Februar zu Ehrenbürgern von Hamburg ernannt
 - Die Friedenseiche bei der Lombarsbrücke wird am 31. März gepflanzt
 - Einführung der deutschen Reichsverfassung in Hamburg am 4. Mai
 - Einzug des 2. Hamburgischen Infanterie-Regiments Nr. 76 nach Beendigung des Krieges am 17. Juni

1871 Die Anschlagssäulen werden dem Betrieb übergeben
 - Erhebung der Ortschaft Ottensen zur Stadt am 26. Oktober
 - Hamburg wird als freie Hansestadt des deutschen Kaiserreichs erklärt. - Einführung der Landgemeinde-Ordnung. - Die neue Kaserne wird bezogen
 1872 wurden die Elbbrücken erbaut
 - Friedrich Gerstäcker, 56 Jahre alt, gestorben in Braunschweig
 - Eröffnung des Kaiserkais am 2. Juli
 - Erste Probefahrt auf der Eisenbahnbrücke über die Elbe am 15. Oktober
 - Einweihung der Hamburg-Harburger Eisenbahn am 30. November
 - Bürgermeister Dr. Friedrich Sieveking, geboren 28. April 1798, gestorben am 25. Dez.
 1873 Die Reichsmünze wird als Bankvaluta eingeführt
 - Bernhard Pollni (1838-1898) übernahm 1873 das Hamburger Stadttheater, 1876 das Altonaer und 1894 auch das Thalia-Theater
 1874 Hochwasser der Elbe am 20. März, das Wasser steigt 17 Fuß über Null
 - Der Betrieb der Gasanstalt wird vom Staat übernommen
 - Die Kettenschiffahrt auf der Elbe, von Aussig bis Hamburg, wird am 1. Oktober eröffnet
 - Die ersten goldenen Zehnmärkstücke werden am 21. Dezember in der hiesigen Münze geprägt
 1875 Die „Hamburg-Altonaer Volkszeitung“, der Vorläufer des „Hamburger Echo“, erschien mit ihrer ersten Nummer am 3. Oktober
 1876 Eröffnung der Reichsbank am 1. Oktober, Schließung der Hamburger Bank
 - Erstes Auftreten der Frau Franziska Ellmenreich in Stadttheater am 31. März
 - Bürgermeister Dr. Nic. Ferdinand Haller, geboren am 31. Januar 1805, gestorben am 31. Oktober
 - Bürgermeister Dr. Hermann Goffler, geboren 21. August 1802, gestorben 10. Mai
 - Das „Waisengrün“, der Umzug der Waisenkinder (Ende Mai) mit den Sammelbüchsen, seit Anfang des 17. Jahrhunderts bestehend, wird untersagt
 1877 Dr. Hermann Baumeister, Präsident der Bürgergesellschaft, 71 Jahre alt, gestorben am 17. April
 - Beginn des Baues der Schiffswerft von Blohm & Voß; Inbetriebnahme am 12. Januar 1878
 - Feierliche Eröffnung des Friedhofes in Ohlsdorf am 1. Juli
 - Eröffnung des Kunst- und Gewerbe-Museums am Steinhorplatz am 25. September unter Direktor Justus Brinckmann (1843-1915)
 - Einweihung des Kriegerdenkmals an der Esplanade am 18. Oktober
 1878 wurde die seit dem Mittelalter strittige Oberherrschaft über die Elbe durch Vertrag mit Preußen zu Hamburgs Zufriedenheit geregelt
 - Enthüllung des Hansa-Brunnens in St. Georg am 17. Juli. - Das Kugeldenkmal wird errichtet
 - Eröffnung der Hamburg-Altonaer Centralbahn
 - Die „Hamburg-Altonaer Volkszeitung“ wurde am 31. Oktober auf Grund des Sozialistengesetzes verboten. Das Blatt erschien am 10. November unter dem Namen „Gerichtszeitung“ weiter.
 1879 Bürgermeister Dr. Heinrich Kellinghusen, letzter Bürgermeister nach der alten Verfassung, geboren 16. April 1796, gestorben am 21. April
 - Elbdurchstich durch die Kalte Hofe am 5. August
 1880 Grundsteinlegung der St. Johanniskirche in Harvestehude am 2. Mai
 - Grundsteinlegung der Deutschen Seewarte am 15. Juni
 - Schiffsreeder Carl Woermann gest. 25. Juli

1881 In den ersten Tagen des März wurde die „Gerichtszeitung“ verboten. Am 17. März erschien die „Hamburger Bürgerzeitung“
 - Oberkonsistorialrat Dr. J. H. Wichern, Gründer des Rauhen Hauses, gestorben am 7. April
 - Eröffnung der Fernsprechanstalt am 16. April mit 96 Sprechstellen im alten Postgebäude, Poststraße 15. Ende 1881 waren 523, 1887 2050 Sprechstellen vorhanden.
 - Einweihung der Oberrealschule vor dem Holstenhor am 24. April
 - Enthüllung des Lessing-Denkmal am 8. Sept.
 - Einweihung der Deutschen Seewarte. - Einweihung der Ausstellungshalle auf der Moorweide am 14. September
 - Gründung des Vereins deutscher Seeschiffer zu Hamburg am 14. November
 1882 Eröffnung des Strafjustizgebäudes vor dem Holstenhor am 25. September
 - Der Rathausmarkt wird am 7. Dezember zum ersten Male elektrisch beleuchtet
 1883 Die Michaelisbrücke wird am 20. September dem Verkehr übergeben
 - Einweihung des neuen Reventlow-Stiftes zu Altona am 24. Oktober
 - Enthüllung der Statuen von Ansgarius und Adolph II. auf der Trostbrücke am 17. Nov.
 1884 Die Generalversammlung der Aktionäre der Berlin-Hamburger Eisenbahn beschließt am 29. März den Verkauf der Bahn an den preußischen Staat
 - Weihe der St. Gertrud-Kirche, 20. September
 - Einweihung der Martha-Stiftung am 15. Okt.
 1885 Dr. Johann Heinrich Burchard, später Bürgermeister, zum Senator gewählt am 2. März
 - Einweihung der Thomaskirche am 8. März
 - Der Entwurf zum Rathausbau wird genehmigt und die veranschlagte Bausumme von 4 600 000 Mark bewilligt
 - Einweihung der St. Gertrud-Kirche in Barmbeck am 28. März
 - Eröffnung der Heiligengeist-Brücke am 16. August
 - Enthüllung des Bugenhagen-Denkmal vor dem Johanneum
 1886 Professor Dr. Lichtwardt wird am 30. Juni zum Direktor der Kunsthalle ernannt
 - Albert Ballin (1857-1918) tritt in die Direktion der Hamburg-Amerika Linie ein
 - Einweihung der Anscharhöhe bei Eppendorf am 15. August
 - Bürgermeister Dr. Hermann Anthony Cornelius Weber, geboren 17. Dezember 1822, gestorben am 9. September
 - Einweihung der Realschule der reformierten Gemeinde am 9. Oktober
 - Gustav Christian Schwabe am 10. November zum Ehrenbürger ernannt, als Dank für seine große Gemälde-Schenkung
 - Einweihung der Martinskirche in Horn am 11. November
 - Eröffnung des neuen Segelschiffhafens auf der Veddel am 24. November
 1887 Die erste Nummer des Hamburgischen Amtsblattes erscheint am 1. Januar
 - Eröffnung des Fernsprechverkehrs zwischen Hamburg und Bremen am 1. Februar
 - Reeder F. Lacisz gestorben am 7. Februar
 - Bürgermeister Dr. G. H. Kirchenpauer, geboren 4. April 1843, gestorben am 3. März
 - Einweihung des Secmannsheims am 1. Mai
 - Die neue Brücke über die Nordelbe wird am 16. Juli dem Verkehr übergeben
 - Erster Versuch einer Fernsprechverbindung von Hamburg nach Berlin am 18. Juli
 - Albert Nicol, letzter Oberst des Bürgermilitärs, 88 Jahre alt, gestorben am 29. Aug.
 - Das „Hamburger Echo“ erscheint am 2. November in der Nachfolge der am 20. September 1887 verbotenen „Hamburger Bürgerzeitung“
 - Carl Hagenbeck, 77 Jahre alt, gestorben 3. Okt.

1887 Eröffnung der am 8. Dezember
 1888 Dr. Friedrich
 11. Januar zum
 - Eröffnung des
 30. Juni
 - Die erste Num
 für Hamburg-A
 - Gründung der
 schiffs-Gesells
 - Hamburg, Alto
 dem 15. Oktob
 einverleibt
 - Die Schiffsver
 durch den Reil
 eröffnet
 1889 Grundsteinlegu
 auf dem Fisch
 hüllung fand a
 - Beschluß der
 hannes Brahm
 verleihten
 - Die Einverleib
 Altona wird vo
 am 7. Juni be
 - Die Gründung
 am 6. Septem
 - Einweihung de
 dorfer Anstalt
 - Enthüllung de
 Kirchenpauer
 1890 Gründung de
 am 19. April.
 1891 Eröffnung de
 am 17. Septem
 - Am 24. Septer
 die Literarisch

Brest through
 Repaired Document
 Plastic Covered Document